pro interplast, Mittwoch, 30. März 2022

Dr. Tobias Vogt aus Kalkutta (Indien): aktueller Projektbericht und Anfrage

Hier ist es schon wieder sehr heiß und wir mu?ssen daru?ber nachdenken, ob wir die tägliche Schutzkleidung weiter beibehalten wollen. Es wird ziemlich heiß unter dem Kittel. Derzeit gibt es kaum Aktivität des Coronavirus in Indien. Alle sind erleichtert und es haben auch alle Schulen wieder geöffnet, und die Märkte und Geschäfte auch. Aber man weiß bei diesem Virus natu?rlich nie, was als nächstes kommt.

Pro-interplast und die German Doctors sind hier weiterhin schwer aktiv. Schwerkranke Patienten kommen ohne Unterbrechung neu in unsere
Armenambulanzen. Vielen kann geholfen werden. Das kostet pro-interplast gigantische Summen. Ich habe keine Ahnung, wie man solche Summen an Geld zusammensammeln kann. Aber ich weiß, dass sehr viel individuelles Engagement dahintersteht, um diese großzu?gigen Spenden zugunsten der Menschen hier einzuwerben! Ich bedanke mich einmal mehr ganz herzlich fu?r die großartige Hilfe von pro-interplast!

Nun kommen nach zwei Jahren erstmals wieder deutsche Ärztinnen und Ärzte nach Kalkutta. Wegen der Coronavirus-Pandemie waren diese Einsätze fu?r zwei Jahre unterbrochen. Wir haben so lange mit indischen Ärztinnen und Ärzten weitergearbeitet. Nun ändert sich noch einmal vieles, weil die deutschen Ärztinnen und Ärzte, von denen die meisten noch nie in Indien waren, eine ganz andere Art zu arbeiten haben. Weniger Schwerkranke werden wir dadurch aber nicht haben.

So ist vieles immer im Umbruch und verändert sich, aber pro-interplast ist ein konstanter und treuer Leuchtturm, der sehr vielen Menschen aus der Misere hilft. Pro-interplast rettet hier sehr viele Menschenleben. Ohne pro-interplast wu?rden hier viele Menschen sterben und eine noch größere Zahl wu?rde fu?r ihr Leben lang behindert zuru?ckbleiben, bedingt durch die Krankheit, die einer dringlichen Operation bedurfte.

Projektbericht/ Anfrage zum Download